

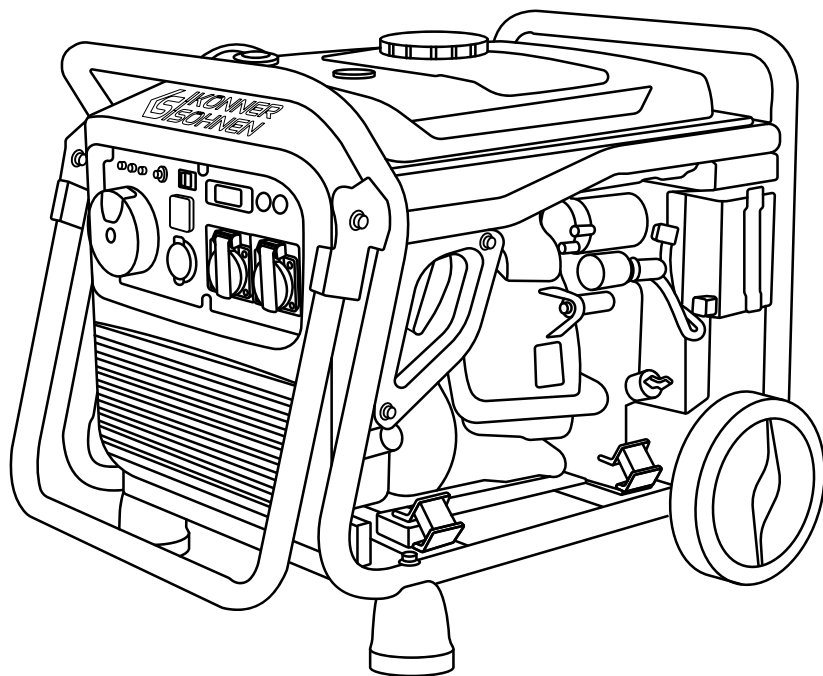
**Bitte lesen Sie unbedingt diese
Betriebsanleitung vor dem Start!**

Betriebsanleitung



Inverter-Generatoren

KS 3300i
KS 4100iE
KS 4100iEG
KS 4500i
KS 4500iG
KS 6500iE
KS 6500iEG
KS 8100iEG
KS 8100iE ATSR
KS 8100iEG 1/3
KS 8100iE 1/3 ATSR





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könnér & Söhnen®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter **konner-sohnen.com/pages/instructions**

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **Könnér & Söhnen®** unter herunterladen.



Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor dem Start!

Der Hersteller von **Könnér & Söhnen®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;
- Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website von **Könnér & Söhnen®**.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



ACHTUNG!



Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

ARBEITSRAUM



VORSICHT - GEFAHR!



Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor ($\cos\phi$) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein darf.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Anzahl der Phasen des Generators und des Spannungsnetzes ist zu beachten. Der 400V-Modus ist nur für Drehstromverbraucher vorgesehen, die alle 3 Phasen symmetrisch belasten. 400V-Drehstromausgang des Generators darf nicht für eine komplette 400V-Hauseinspeisung verwendet werden, sondern ausschließlich für unempfindliche 400V-Drehstromverbraucher.



VORSICHT - GEFAHR!



Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

- Bei Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Der Betrieb des Generators darf nicht mit nassen Händen und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Es wird empfohlen, den Generator in Innenräumen oder in gut belüfteten Räumen zu lagern und zu verwenden.
- Der Generator muss auf einer ebenen, festen, horizontalen Oberfläche aufgebaut sein. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden.
- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß. Dies kann zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet und sauber sein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Betrieb des Generators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bei Bedienung des Generators immer Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT



VORSICHT - GEFAHR!



Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.



ACHTUNG!



Der Generator sollte je nach Anwendungsart als IT- oder TN-System eingesetzt werden. Erdung und zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Isolationsüberwachung oder Berührungsschutz (Fehlerstromschutzeinrichtung) sind entsprechend der Anwendungsart und des verwendeten Systems zu verwenden.

- Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Generatoren sind als mobile Stromquellen als IT-System gebaut und verfügen über den Basisschutz durch die Isolierung der aktiven stromführenden Teile nach DIN VDE 0100-410. Das Generatorgehäuse ist von aktiven L- und N-Leitungen isoliert. Ein elektrotechnischer Laie darf ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen nur einen Stromverbraucher an den Generator anschließen. Anschluss einer Verteilung mit mehr als einem Verbrauchsmittel darf nur durch Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung von entsprechenden Schutzvorkehrungen ausgeführt werden.
- Sämtliche Verkabelungen des Generators sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen elektrotechnischen Normen und Vorschriften auszuführen.
- Bei Wiederherstellung der Spannungsversorgung ist eine Spannungsversorgung vom Netz zum Generator zu vermeiden.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung es sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.

- Sämtliche Generator-Netzwerkverbindungen sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft auszuführen.
- Den Generator vor Inbetriebnahme an die Schutzterde über die Klemme am Bedienfeld des Generators anschließen.
- Die Stromverbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend nicht von dem Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.
- Nur solche Stromverbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend ersetzen. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.



ACHTUNG!



Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschliessen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in Richtung Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.



ACHTUNG!



Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol sind. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.

- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators sicherstellen, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichterfüllung dieser Sicherheitshinweise kann zum Leitungsbrand, Feuersausbruch oder zur Explosion des Generators führen

- Den Generator nicht bei ungenügender Lüftung verwenden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!

- Beim Einschalten des Generators sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper am Generator befinden. Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

Dem Käufer, die das Gerät zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet, wird das Recht auf kostenlose Garantiereparatur entzogen. Auf dem Generator nicht sitzen, stehen und den Generator nicht unsachgemäß verwenden.

- Beim Start des Generators immer eine stabile Position und Gleichgewicht halten.
- Den Generator nicht überlasten, er darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu den anderen Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Der Generator muss in einem Abstand von mindestens 1m zu explosiven und brennbaren Stoffen und Gegenständen betrieben werden.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.

- Es ist verboten, beim Tanken in der Nähe des Generators zu rauchen.

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%! Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflussen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergaser richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtung von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.

- Seien Sie beim Betanken des Generators sehr vorsichtig und lassen Sie eine Überfüllung nicht zu.

- Das Abgassystem darf nach dem Start und beim Betrieb des Generators nicht berührt werden.

- Der Betrieb des Generators darf nicht in der Nähe vom Wasser, beim Schnee oder Regen oder mit nassen Händen erfolgen.

- Vor Inbetriebnahme des Generators machen Sie sich mit dem Verfahren zur Notabschaltung vertraut.



VORSICHT - GEFAHR!



Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB DES GAS-BENZIN-GENERATORS



ACHTUNG!



Bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen ist die Verwendung von Propan-Butan-Gemisch oder Propan erlaubt! Verwenden Sie keine andere Gase.

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu anderen Stromquellen angeschlossen sein.

- Schließen Sie alle Elektroenergieverbraucher erst nach dem der Generator warmgefahren ist an! Im Vergaser können Kraftstoffreste bleiben, was zu einem instabilen Motorenlauf beim Anschluss der Elektrogeräte führen kann.

- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Kabel und Stecker fest angeschlossen sind.

- Beim Gasleck, sperren Sie die Gaszufuhr und schalten Sie alle Elektrogeräte möglichst schnell aus. Gaszufuhr soll gesperrt bleiben solange der Generator sich außer Betrieb befindet.

- Beim Stillstand des Motors sind zuerst alle zum Generator angeschlossenen Geräte auszuschalten, danach soll das Ventil gesperrt werden. Der Multischalter soll beim Stilllegen des Generators in der Position OFF bleiben.



VORSICHT - GEFAHR!



Passen Sie beim Betrieb des Generators mit Flüssiggas darauf auf, dass es neben dem Generator keine Funken gibt.



VORSICHT - GEFAHR!



Es ist gefährlich das Ventil an der Gasflasche permanent geöffnet zu haben. Die LPG/Benzin Generatoren dürfen nicht mit Flüssiggas in Kellerräumen betrieben werden!

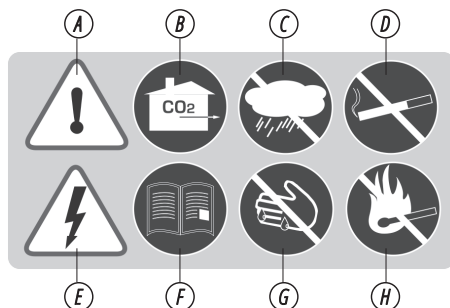


VORSICHT - GEFAHR!



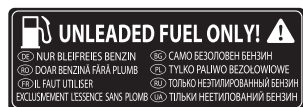
Achtung! Benzin und Flüssiggas dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden! Beim Benzin-Betrieb muss die Gaszufuhr unterbrochen werden. Beim LPG-Betrieb muss die Benzin-Zufuhr unterbrochen werden.

BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSSYMBOLS BEIM BETRIEB DES GENERATORS



- A.** Das Gerät mit Vorsicht behandeln! Sicherheits-hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
- B.** Den Generator nur in gut belüfteten Räumen mit Abgasableitung oder im Freien betreiben. Abgabe enthalten Kohlendioxid CO₂ und sind lebensgefährlich.
- C.** Generator nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.
- D.** Bei Verwendung des Generators nicht rauchen!

- E.** Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.
- F.** Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Geräts.
- G.** Den Generator nicht mit feuchten oder schmutzigen Händen berühren.
- H.** Die Brandschutzvorschriften beachten, offene Flamme in der Nähe des Generators vermeiden.



Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!



Geräuschpegel. Bei verschiedenen Modellen unterscheidet sich dieser Indikator. Alle technischen Daten sind in den „Spezifikationen“ angegeben.



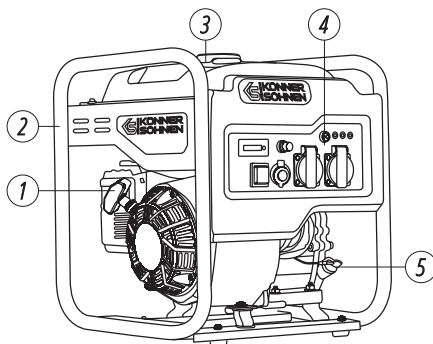
Anzeige des erforderlichen Ölstands im Kurbelgehäuse



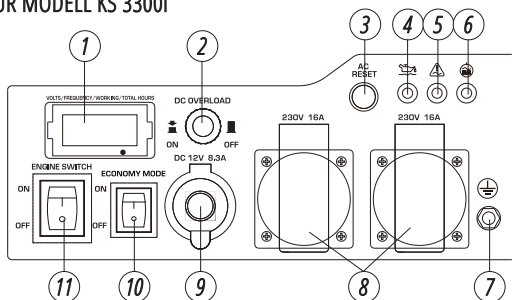
Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

MODELL KS 3300i, KS 4500i, KS 4500iG

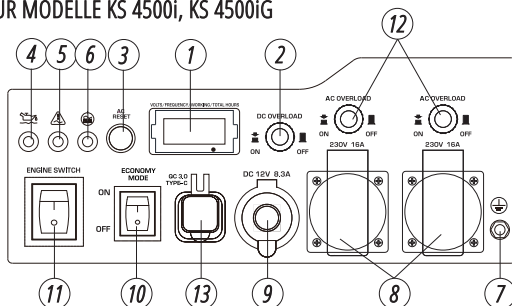
1. Handstartergriff
2. Stahlrahmen
3. Tankdeckel
4. Bedienfeld
5. Ölmeßstab



BEDIENFELD FÜR MODELL KS 3300i



BEDIENFELD FÜR MODELLE KS 4500i, KS 4500iG



- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. LED-Anzeige | 8. Wechselstromsteckdosen
2×Schuko 230V 16A |
| 2. Gleichstromsicherung 12V | 9. Gleichstromsteckdose 12V/8,3A |
| 3. Reset-Taste | 10. Energiesparmodus-Schalter (ECONOMY MODE) |
| 4. Ölstandsanzeige | 11. Motorschalter |
| 5. Überlastanzeige | 12. Wechselstrom-Leistungsschalter |
| 6. Spannungsanzeige | 13. USB QC 3.0 + Type C |
| 7. Erdungsanschluss | |



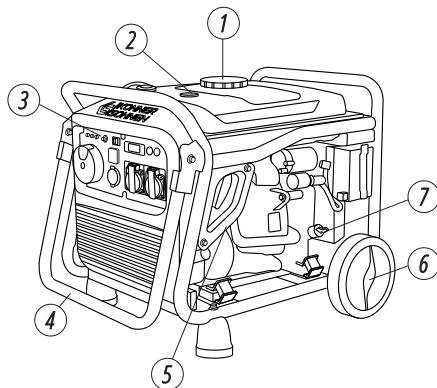
WICHTIG!



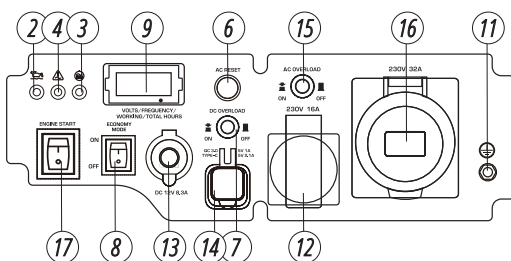
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.

MODELLE KS 4100iE, KS 4100iEG, KS 6500iE, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iE ATSR, KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR

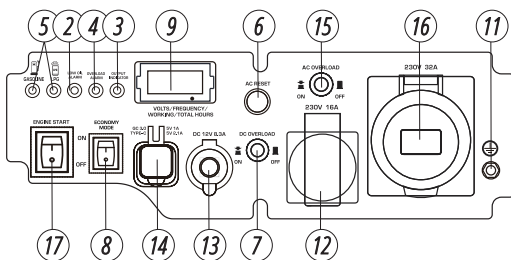
1. Tankdeckel
2. Kraftstoffanzeige
3. Bedienfeld
4. Tragegriff
5. Handstartergriff
(nur für Modelle KS 4100iE, KS 4100iEG,
KS 6500iE, KS 6500iEG)
6. Transporträder
7. Ölmeßstab



BEDIENFELD FÜR MODELL KS 6500iE

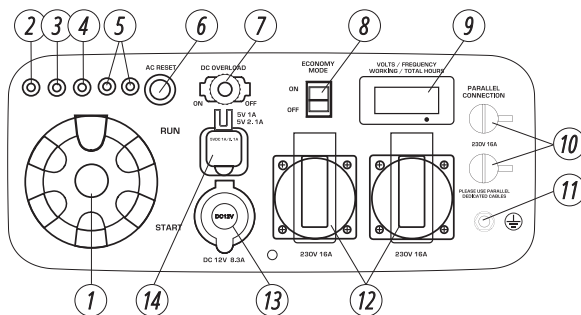


BEDIENFELD FÜR MODELL KS 6500iEG



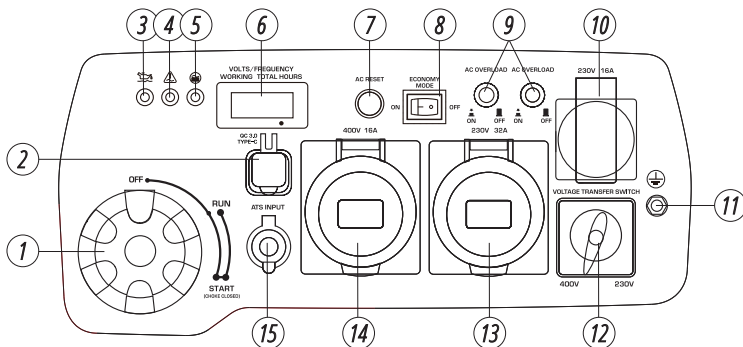
- | | |
|---|---|
| 1. Multifunktionaler Motorschalter | 10. Anschluss für die Parallelschaltung von
Generatoren (außer Modell KS 6500iE) |
| 2. Ölstandsanzeige | 11. Erdungsanschluss |
| 3. Überlastanzeige | 12. Wechselstromsteckdosen 1×Schuko 230V 16A
für Modell KS 6500iE |
| 4. Spannungsanzeige | 13. Gleichstromsteckdose 12V/8,3A |
| 5. Anzeige des Kraftstofftyps
(bei DUAL-FUEL Modellen) | 14. USB QC 3.0 + Type C |
| 6. Reset-Taste | 15. Wechselstrom-Leistungsschalter |
| 7. Gleichstromsicherung 12V | 16. Wechselstromsteckdose 1×CEE 230V 32A für
Modell KS 6500iE |
| 8. Energiesparmodus-Schalter
(ECONOMY MODE) | |
| 9. LED-Anzeige | |

BEDIENFELD FÜR MODELLE KS 4100iE, KS 4100iEG, KS 8100iEG, KS 8100iE ATSR



1. Multifunktionaler Motorschalter
 2. Ölstandsanzeige
 3. Überlastanzeige
 4. Spannungsanzeige
 5. Anzeige des Kraftstofftyps (bei DUAL-FUEL Modellen)
 6. Reset-Taste
 7. Gleichstromsicherung 12V
 8. Energiesparmodus-Schalter (ECONOMY MODE)
 9. LED-Anzeige
 10. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren (außer Modifikationen des Modells KS 8100)
 11. Erdungsanschluss
 12. Wechselstromsteckdosen 2xSchuko 230V 16A (bei KS 8100iE Serie Schuko 230V 16A und 1xCEE 230V 32A)
 13. Gleichstromsteckdose 12V/8,3A
 14. USB QC 3.0 + Type C
- Das Modell KS 8100iE ATSR hat eine GX20 ATS-Anschlussbuchse für den Anschluss einer automatischen Umschalt-einheit.

BEDIENFELD FÜR MODELLE KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR



1. Multifunktionaler Motorschalter
2. USB QC 3.0 + Type C
3. Ölstandsanzeige
4. Überlastanzeige
5. Spannungsanzeige
6. LED-Anzeige
7. Reset-Taste
8. Energiesparmodus-Schalter (ECONOMY MODE)
9. Wechselstrom-Leistungsschalter
10. Wechselstromsteckdose Schuko 230V 16A
11. Erdungsanschluss
12. Betriebsartenschalter von Phase 3/Phase 1 (Position 1 - 400 V, Position 0 (AUS) - Aus, Position 2 - 230V)
13. Wechselstromsteckdose 1xCEE 230V 32A
14. Wechselstromsteckdose 1xCEE 400V 16A
15. ATS Anschluss (für Modell KS 8100iE 1/3 ATSR)

1. Generator
2. Verpackung
3. Gebrauchsanweisung
4. Zündkerzenschlüssel
5. Schraubendreher PH2 6,0 mm
6. Zubehörkoffer

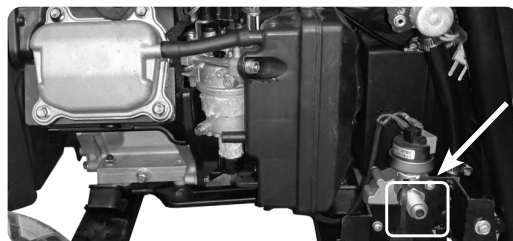


Zusätzlich zu den in der Abbildung eines Benzingenerators gezeigten Bauteilen ist ein Generator mit einem Hybridsystem (Gas/Benzin) mit einem Schlauch mit dem Druckminderer zum Anschluss an eine Gasflasche ausgestattet. Der Lieferumfang enthält:



1. Druckminderer (50 mBar).
2. Gasschlauch (1,5 m).

Schließen Sie den Flüssiggasschlauch an den Flüssiggasanschluss



für Modelle KS 4100iEG, KS 4500iG,
KS 6500iEG, KS 8100iEG

Modell	KS 3300i	KS 4100iE	KS 4100iEG
Spannung	230 V		
Höchstleistung	3.3 kW	4.0 kW	4.0* kW
Nennleistung	3.0 kW	3.6 kW	3.6* kW
Frequenz	50 Hz		
Stromstärke (max.)	14.4 A	17.4 A	17.4 A
Steckdosen	2×Schuko 230V 16A		
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter/Elektro	Seilzugstarter/Elektro
Volumen des Kraftstoffbehälters	7 L	12.5 L	12.5 L
Laufzeit bei der Belastung 50%**	7 Std.	8 Std. 5 Min	8 Std. 5 Min
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer		
Schallpegel Lpa(7m)/Lwa	71/96 dB	70/97 dB	70/97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8.3A	-	-
USB-Buchse	-	USB QC 3.0 + Type C	
Modell des Motors	KS 210i	KS 240i	KS 240i
Hubraum	208 cm³	223 cm³	223 cm³
Bauart des Motors	Benzin Viertakt		LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	5.5 PS	7.5 PS	7.5 PS
Parallelschaltung	–	+	–
Öl-Füllmenge	0.6 L	0.6 L	0.6 L
Leistungsfaktor, cos φ	1	1	1
ATS-Anschluss	–	+	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	465×395×485 mm	620×435×450 mm	620×435×450 mm
Lithium-Ionen-Akku	–	1.6 Ah	1.6 Ah
Nettogewicht	25.5 kg	36.7 kg	38 kg
Schutzklasse	IP23M		
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%			

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Modell	KS 4500i	KS 4500iG
Spannung	230 V	
Höchstleistung	4.5 kW	4.5* kW
Nennleistung	4.2 kW	4.2* kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	19.6 A	19.6 A
Steckdosen	2×Schuko 230V 16A	
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter
Volumen des Kraftstoffbehälters	13 L	13 L
Laufzeit bei der Belastung 50%**	9 Std 10 Min	9 Std 10 Min
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer	
Schallpegel Lpa(7m)/Lwa	72/97 dB	72/97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8.3A	12V/8.3A
USB-Buchse	USB QC 3.0 + Type C	
Modell des Motors	KS 240i	KS 240i
Hubraum	223 cm³	223 cm³
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	6.1 PS	6.1 PS
Parallelschaltung	–	–
Öl-Füllmenge	0.6 L	0.6 L
Leistungsfaktor, cos φ	1	1
ATS-Anschluss	–	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	480×460×525 mm	480×460×525 mm
Lithium-Ionen-Akku	–	–
Nettogewicht	33 kg	33.5 kg
Schutzklasse	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Modell	KS 6500iE	KS 6500iEG
Spannung	230 V	
Höchstleistung	6.5 kW	6.5* kW
Nennleistung	6.0 kW	6.0* kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	28.26 A	28.26 A
Steckdosen	Schuko 230V 16A, CEE 230V 32A	
Start	Seilzugstarter/Elektro	Seilzugstarter/Elektro
Volumen des Kraftstoffbehälters	17 L	17 L
Laufzeit bei der Belastung 50%**	6 Std.	6 Std.
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer	
Schallpegel Lpa(7m)/Lwa	70/97 dB	70/97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8.3A	12V/8.3A
USB-Buchse	USB QC 3.0 + Type C	
Modell des Motors	KS 310i	KS 310i
Hubraum	306 cm³	306 cm³
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	10.4 PS	10.4 PS
Parallelschaltung	–	–
Öl-Füllmenge	0.8 L	0.8 L
Leistungsfaktor, cos φ	1	1
ATS-Anschluss	–	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	745×490×505 mm	745×490×505 mm
Lithium-Ionen-Akku	1.6 Ah	1.6 Ah
Nettogewicht	42 kg	46 kg
Schutzklasse	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Modell	KS 8100iEG	KS 8100iE ATSR	KS 8100iEG 1/3		KS 8100iE 1/3 ATSR	
Spannung	230 V	230 V	230 V	400 V	230 V	400 V
Höchstleistung	8.5* kW	8.5 kW	8.5* kW	8.5* kW	8.5 kW	8.5 kW
Nennleistung	8.0* kW	8.0 kW	8.0* kW	8.0* kW	8.0 kW	8.0 kW
Frequenz	50 Hz					
Stromstärke (max.)	36.9 A	36.9 A	36.9 A	15.35 A	36.9 A	15.35 A
Steckdosen	Schuko 230V 16A, CEE 230V 32A	Schuko 230V 16A, CEE 230V 32A	Schuko 230V 16A, CEE 230V 32A, CEE 400V 16A			
Start	Elektro	Elektro	Elektro		Elektro	
Volumen des Kraftstoffbehälters	20 L	20 L	20 L		20 L	
Laufzeit bei der Belastung 50%**	6 Std.	6 Std.	6 Std.		6 Std.	
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer					
Schallpegel Lpa(7m)/Lwa	70/97 dB	70/97 dB	70/97 dB		70/97 dB	
12-V-Autosteckdose	12V/8.3A	12V/8.3A	–		–	
USB-Buchse	USB QC 3.0 + Type C					
Modell des Motors	KS 480i	KS 480i	KS 480i		KS 480i	
Hubraum	458 cm³	458 cm³	458 cm³		458 cm³	
Bauart des Motors	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt		Benzin Viertakt	
Motorleistung	16 PS	16 PS	16 PS		16 PS	
Parallelschaltung	–	–	–		–	
Öl-Füllmenge	1.1 L	1.1 L	1.1 L		1.1 L	
Leistungsfaktor, cos φ	1	1	1		1	
ATS-Anschluss	–	+	–		+	
Abmessungen Brutto (L×B×H)	730×520×580 mm					
Lithium-Ionen-Akku	1.6 Ah	1.6 Ah	1.6 Ah		1.6 Ah	
Nettogewicht	68 kg	68 kg	68 kg		68 kg	
Schutzklasse	IP23M					
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%						

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS

6

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.



IMPORTANT!



Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten den Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.



ACHTUNG!



Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

BEDIENUNG DES GERÄTS

7

ÖLMANGELANZEIGE (ROT)

Die Ölmangelanzeige leuchtet bei einem zu niedrigen Ölstand auf. Die Zündung wird deaktiviert und der Motor stoppt. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

WECHSELSTROMANZEIGE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

RUN/ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangsspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.



ACHTUNG!



Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

ERDUNGSANSCHLUSS

Die in dieser Anleitung beschriebene Generatoren sind als mobile Stromquellen als IT-System mit isolierten aktiven Leitungen gebaut und werden ohne Erdung betrieben. Die Erdungsschraube und PE-Kontakten in den Steckdosen dienen dabei zum Potentialausgleich. Bitte, Schutzmaßnahmen beim Betrieb von mehreren Stromverbrauchern im IT-Netz beachten.

Die Erdung braucht man wenn man mit dem Generator ein TN-System mit dem geerdeten Neutralleiter baut.

GLEICHSTROMSICHERUNG

Der Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF“ („AUS“) umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON“ („EIN“) ein..



ACHTUNG!



Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle von Könnér & Söhnen.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

8

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten“.



ACHTUNG!



Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.



ACHTUNG!



Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus (Abb. 1) und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
3. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
4. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
5. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
6. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Abb. 1



Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**


ACHTUNG!


Ändern Sie die Grundeinstellungen des Kraftstoffsystems nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.


VORSICHT - GEFAHR!


Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator nicht länger 5 Sekunden laufen. Das ist z.B. beim Starten des E-Motors üblich. Die benötigte Anlaufleistung des Motors darf nicht höher als die Höchstleistung (starting power) des Generators sein.


VORSICHT - GEFAHR!


Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstrom-generator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines größeren Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden für LPG/Benzin- oder Benzin-Generatoren (je nach Belastung).

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmeßstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist.

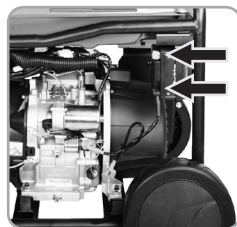
WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Batterie aufladen. Die Batterie mit einem passenden Ladegerät (im Lieferumfang nicht enthalten) aufladen. Bei Aufladen der Batterien unbedingt auf die korrekte Polarität achten („+ zu +“ und „- zu -“) oder bei Inbetriebnahme den Generator mindestens eine Stunde lang bei 50% Last laufen lassen.

Der Generator wird mit abgeklemmter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeschlossen werden muss:

Schließen Sie die Klemmen polrichtig an („+“ an „+“, „-“ an „-“).



MOTOR STARTEN



ACHTUNG!



Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir Ablagerungen aus dem Vergaser abzulassen und den Ölstand zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.



ACHTUNG!



Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinbahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.

UM DEN GENERATOREN IM BENZINBETRIEB ZU STARTEN KS 3300i, KS 4500i, KS 4500iG, KS 6500i

1. Überprüfen Sie den Ölstand. Abb. 2

2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.

3. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „OFF“.

4. Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“ (Abb. 2).

5. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „OFF“ (Abb. 3).

6. Stellen Sie die ENGINE SWITCH-Taste auf „ON“ (Abb. 4).

7. Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.

8. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „ON“ (Abb. 5).

9. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen und schließen Sie die benötigten Geräte an die Generatorbuchsen an.



Abb. 2

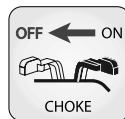


Abb. 3

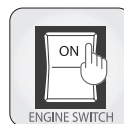


Abb. 4

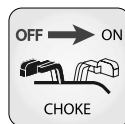


Abb. 5

FÜR MODELLE KS 4100iE, KS 8100iE ATSR

1. Überprüfen Sie den Ölstand.

2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.

3. Stellen Sie die ECON-Taste auf „OFF“.

4. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“.

5.1 Ziehen Sie beim Handanlass (Modell KS 4100iE) am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.

5.2 Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 6)

6. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“ (Abb. 6).

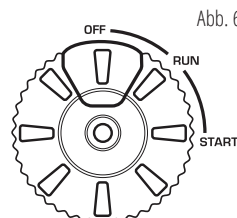


Abb. 6



ACHTUNG!



TIPP: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators halten Sie folgende Regeln ein: - Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen. - Nach Abtrennen der Last lassen Sie den Generator noch 1-2 Minuten laufen bis er sich etwas abkühlt.



VORSICHT - GEFAHR!



Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht. Die Verbraucher sind gemäß ihrer maximal zulässigen Leistung nacheinander einzuschalten. Schliessen Sie keine Last während der ersten 2 Minuten nach dem Generatoranlass an.

START DES FLÜSSIGGAS-GENERATORS (KS 4100iEG, KS 4500iG, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iEG 1/3)

1. Überprüfen Sie den Ölstand.

2. Bei Invertergeneratoren KS 4100iEG, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iEG 1/3) kommt ein intelligentes Kraftstoffumschaltssystem zum Einsatz. Um Ihren Generator mit Flüssiggas betreiben zu können, schließen Sie einfach einen Schlauch an den entsprechenden Anschluss an und öffnen Sie dann das Ventil an der Gasflasche. Dabei sperrt das Magnetventil automatisch die Benzinzufuhr aus dem Kraftstofftank.



Abb. 7

Um den KS 4500iG mit Flüssiggas zu betreiben, halten Sie den Kraftstoffhahn in der Position „OFF“.

3. Schließen Sie den Flüssiggasschlauch (Seite **A** auf Bild 7) an den Flüssiggasanschluss.

4. Verbinden Sie das Schlauchende (Seite **B** auf Bild 7) mit dem Druckminderer mit der Gasflasche.

5. Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche und vergewissern Sie sich, dass kein Flüssiggas austritt.

6. Drücken Sie 2-3 Mal den Knopf am Druckminderer (siehe Abb. 7).

7. Stellen Sie den Spannungsschalter auf den gewünschten Modus - 230V oder 400V (für Modell KS 8100iEG 1/3).

8. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“.

9. **Ziehen Sie beim Handanlass** am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück. **Drücken Sie beim Elektroanlass** die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 6).

10. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“ (Abb. 6).

11. Füllen Sie bei der Inbetriebnahme die Gasleitung mit Gas, indem Sie den Schlüssel (Knopf) in die Position „OFF“ stellen und den manuellen Starter langsam zwei- bis dreimal auf die ganze Schnurlänge rausziehen (mit Ausnahme der Modelle KS 8100, die keinen Handanlass haben).

UM DEN GENERATOREN IM BENZINBETRIEB ZU STARTEN

KS 4100iE, KS 8100iE ATSR, KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR, KS 8100iEG

1. Überprüfen Sie den Ölstand.

2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.

3. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „OFF“.

4. Stellen Sie den Spannungsschalter auf den gewünschten Modus - 230V oder 400V (für Modelle KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR).

5. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“.

6. Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 6).

7. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“ (Abb. 6).

8. Schalten Sie den Leistungsschalter in die Position „ON“ (für KS 8100iEG 1/3 im 400V-Modus).



ACHTUNG!



Trennen Sie die Last vom Generator, bevor Sie den Kraftstoffbetrieb wechseln. Der ECO MODUS-Schalter muss sich in der Position „OFF“ befinden.

Um Benzin aus dem Vergaser abzulassen, schließen Sie das Benzinventil zu und warten Sie, bis der Generator ausreichend abgekühlt ist. Stellen Sie bei Modellen mit offenem Rahmen eine Tropfschale unter den Vergaser und lösen Sie die Ablassschraube am Vergaser. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff auf den Generator gelangt. Ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest. Lassen Sie den Generator gemäß den einschlägigen Anweisungen mit Flüssiggas laufen.

UM DEN LPG/BENZIN-GENERATOR IM BENZINBETRIEB ZU STARTEN (KS 4100iEG, KS 4500iG, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iEG 1/3)

1. Schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.
2. Stellen Sie den Kraftstoffwahlswitch auf „ON“ und Stellen die Starterklappe in Position „Start“ (für Modell KS 4500iG).
3. Starten Sie den Motor mit einem Hand- oder Elektroanlasser.
4. Stellen Sie die Starterklappe in Position „Run“ (für Modell KS 4500iG).



ACHTUNG!



Stellen Sie die Gasflasche nur senkrecht auf, wie in der Betriebsanleitung für Gasflaschen angegeben. Die horizontale Anordnung der Gasflaschen führt zum Ausfall des Reduktionsventils des Benzingenerators.

Der Kraftstoff kann gewechselt werden, ohne den Generator anhalten zu müssen. Beim Umschalten vom Benzin- auf den LPG-Betrieb kann der Generator während der ersten 2-3 Minuten instabil laufen und es kann zur Auslösung des Niederspannungsschutzes kommen. Wenn die rote LED-Anzeige (Überlastanzeige) innerhalb von 2-3 Minuten nach dem Start des Generators mit Flüssiggas bei stabilem Betrieb aufleuchtet, drücken Sie die AC RESET-Taste, damit der Generator die Spannungsversorgung wiederherstellt.

Wenn während des Benzinbetriebs auf Flüssiggasbetrieb umgeschaltet werden muss, schließen Sie den Flüssiggasschlauch an, öffnen Sie das Flüssiggasventil und drücken Sie die LPG RESET-Taste auf dem Bedienfeld, um auf Flüssiggasbetrieb umzuschalten.

Wenn während des Flüssiggasbetriebs auf Benzinbetrieb umgeschaltet werden muss, trennen Sie einfach den Flüssiggasschlauch und der Generator schaltet dann automatisch auf Benzinbetrieb um, ohne dass hierfür weitere Bedieneingriffe erforderlich sind.

Überprüfen Sie bei Modellen mit Elektroanlasser, ob der Akku aufgeladen ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf mit einem speziellen Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus auf oder starten Sie den Generator mit einem Handanlasser und lassen Sie ihn während des Ladevorgangs im Leerlauf laufen.



ACHTUNG!



Der Generator ist mit empfindlicher Elektronik ausgestattet. Bitte überwachen Sie stets den Ladezustand der Batterie und verhindern Sie eine vollständige Entladung. Ein Generator mit vollständig entladener Batterie kann nicht starten oder korrekt arbeiten, auch nicht mit einem Seilzugstarter.



ACHTUNG!



Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir das Motorölniveau zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.

VOR DEM STOPPEN DES GENERATORS SCHALTEN SIE ALLE ANGESCHLOSSENE GERÄTE AUS!

Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

UM DEN MOTOR ZU STOPPEN, MACHEN SIE FOLGENDES:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Multifunktionsschalter in die Position „OFF“ (Abb. 8) oder stellen Sie den Motorschalter in die Position „OFF“ (je nach Modell).
4. Schließen Sie das Flüssiggasventil. Schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie mit Benzin arbeiten (bei Modellen KS 3300i, KS4500i, KS 4500iG).
5. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.

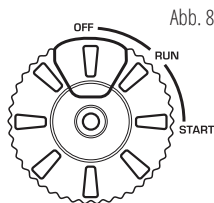


Abb. 8

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER INVERTER GENERATOREN

10

MODELLE MIT VTS-FUNKTION

Generatoren mit der Bezeichnung „1/3“ sind mit einer VTS-Phasenumschaltfunktion ausgestattet. Diese Modelle können im einphasigen (230V) und dreiphasigen (400V) Modus ohne Leistungsverlust betrieben werden.

Man muss zuerst die Last abschalten, bevor man zwischen dem 230V- und 400V-Modus umschaltet.

VERWENDEN DES DREHSTROM-MODUS 400V

Der 400V-Modus ist nur bei 1/3-Modellen möglich. Die gesamte Leistung des Generators wird im 400V-Modus zwischen 3-Phasen geteilt, sodass an je Phase nicht mehr als 1/3 der Gesamtleistung des Generators zur Verfügung steht. Jede Phase des 400V-Ausgang wird von einem separaten Inverter-Modul versorgt und der Generator ist dadurch schiefelasttauglich. Bitte, unbedingt Anlaufströme der zu versorgenden Stromverbraucher zu beachten. Die Anlaufleistung darf nicht die Höchstleistung je Phase überschreiten.



VORSICHT - GEFAHR!



Löst der Überlastschutz des Generators aufgrund einer Überlastung aus, die Belastung unbedingt reduzieren und danach die AC RESET Taste drücken oder den Generator neu starten.

Der Generator darf nicht im Economy Modus gestartet werden. Der Economy Modus soll nur nach dem Starten des Generators aktiviert werden und nur bei wenig Last. Nichteinhalten dieser Forderung kann zu einem Defekt des Generators führen, der unterliegt nicht der Garantie.

ECONOMY - MODUS

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „ON“.
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an die Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte/Wechselstromanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.



ACHTUNG!



Der ECONOMY MODE soll bei Starten des Generators ausgeschaltet sein und ist nur bei Lasten bis 20% der Nennleistung zu aktivieren, damit die Drehzahl bei wenig Last niedriger gehalten sein kann, um Kraftstoff zu sparen.

Die Spannung an Kondensatoren des Inverter-Moduls wird im ECONOMY MODE niedriger gehalten, was bei wenig Last Kraftstoff sparen lässt. Wenn man aber leistungsstärkere Stromverbraucher zuschaltet, kann es zu Überlastung und zu Spannungsverzerrungen führen, bis der Motor erforderliche Drehzahl erreicht. Schalten Sie den ECONOMY MODE aus, wenn Sie leistungsstärkere Stromverbraucher anschließen.



ACHTUNG!



Achten Sie darauf, dass die Anlaufleistung der Stromverbraucher mit Motoren darf nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein.

„PARALLEL“-FUNKTION

Sie können die Gesamtleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie zwei Inverter Generatoren über eine Parallel-Einheit KS PU1 miteinander verbinden. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 0,2 kW der gesamten Nennleistung (Ob das ausgewählte Modell über eine Parallelschaltfunktion verfügt, können Sie in der technischen Tabelle prüfen).



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren mit Elektroanlasser werden mit 12V Lithium-Batterien geliefert, die beim Betrieb des Generators automatisch geladen werden. Diese Batterie kann aber bei Bedarf mit dem Ladegerät KS-B2A oder mit einem Ladegerät für 12V Blei-Säure-Batterien im Motorrad-Modus mit dem Ladestrom bis 2A nachgeladen werden. Ladezeit bis 1 Stunde.

AUFLADEN EINER EXTERNER 12V BATTERIE

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schließen Sie das Kabel an die 12V/8A DC-Buchse am Bedienfeld des Generators an.
5. Stellen Sie Economy Mode auf „AUS“, um den Akku aufzuladen.
6. Prüfen Sie ob der Gleichstrom-Überlastschutz eingeschaltet ist.



ACHTUNG!



- Stellen Sie sicher, dass der **ECONOMY MODE**-Modus während der Akkuaufladung ausgeschaltet ist
- Verbinden Sie unbedingt das rote Kabel des Ladegeräts mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Akkus. Achten Sie darauf, dass Sie die Pole nicht verwechseln.
- Schließen Sie das Ladekabel an die Batterieklemmen fest an, damit sie nicht durch Motorvibrationen oder andere Einwirkungen getrennt werden.
- Die 12V Buchse ist ausschließlich für eine Notladung der Batterien gedacht und ist nicht mit einem Ladegerät zu vergleichen.
- Der Gleichstrom-Sicherungsautomat schaltet sich automatisch ab, wenn der Strom während der Akkuaufladung den Nennstrom überschreitet. Für die Wiederherstellung des Ladevorgangs schalten Sie den Gleichstrom-Sicherungsautomat in die Position „ON“.

Falls der Gleichstrom-Überlastschutz auslöst, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den zulässigen überschreitet.

Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 5-8A ist (abhängig vom Modell des Generators).



VORSICHT - GEFAHR!



Der 12V-Anschluss am Generator ist ausschließlich als Notstromquelle für 12V-Batterien vorgesehen und darf nicht als 12V-Stromquelle für empfindliche 12V-Verbraucher verwendet werden.

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website: www.konner-sohnen.com

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

Bauteile	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Motoröl	Standprüfung	✓				
	Wechsel		✓	✓		
Luftfilter	Standprüfung / Reinigung	✓	✓	✓		
	Wechsel				✓	
Zündkerze	Reinigung		✓	✓		
	Wechsel				✓	
Kraftstofftank	Standprüfung	✓				
	Reinigung					✓
Kraftstoffschlauch	Prüfung (Reinigung)		✓	✓		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.



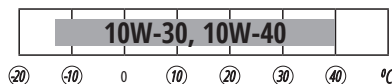
ACHTUNG!



Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

EMPFOHLENE MOTORÖLE

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.



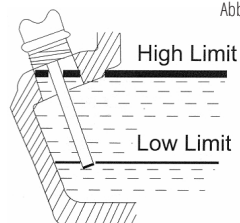
Sinkt der Ölstand, muss das Motoröl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen. Weitere Infos finden Sie in der aktuellen Vollversion der Anleitung auf unserer Webseite.

FÜR DIE ÖLENTNAHME HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölablass.
2. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
3. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
4. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmesfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels (Abb. 9).
5. Warten, bis das Motoröl abgelaufen ist.
6. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.



Abb. 10



FÜR DIE ÖLFÜLLUNG HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Dafür sorgen, dass der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche aufgestellt ist (Abb.10).
2. Den Ölmesstab am Motor abschrauben.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelwellengehäuse mit Motoröl auffüllen. Der Einfülltrichter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

13

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuß.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

14

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen die Zündkerze vom Typ F7TC zu verwenden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS

15

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.



ACHTUNG!



Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schalldämpferöffnung.

KRAFTSTOFFFILTER

16



ACHTUNG!



Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.

AKKUBETRIEB

17

Der Akku des Generators kann nicht gewartet werden. Niedrige Temperaturen können die Kapazität der Lithium-Batterie verringern und einen instabilen Generatorstart verursachen.

Für die Batterie gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.

LAGERUNG DES GENERATORS

18



ACHTUNG!



Die Lagerung und der Transport des Generators müssen immer mit geschlossener Entlüftungsöffnung erfolgen!

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lageraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20 °C bis +40 °C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird. Bei Verwendung und Lagerung eines Gas-Benzin-Generators muss die Gasflasche in Innenräumen bei einer Temperatur von nicht weniger als +10 °C aufbewahrt werden. Wenn die Temperatur niedriger ist, verdampft das Gas nicht.



ACHTUNG!



Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.



WICHTIG!



Vor einer längeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herausarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.

BEI EINER LANGEN BETRIEBSUNTERBRECHUNG DES GENERATORS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungsaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.
- Entfernen Sie die Klemmen von der Batterie. Die Klemmen mit Oxidationsschutzfett schmieren.



WICHTIG!



Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70 % zu füllen, um ein Verschütten von Kraftstoff während des Betriebs und des Transports des Generators zu vermeiden.

TRANSPORT DES GENERATORS

19

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen.

Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest. Seien Sie vorsichtig, da der Generator ein großes Gewicht hat (von 40 bis 90 kg). Zum Bewegen des Generators sind mindestens zwei Personen erforderlich. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Generator.

ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE

20

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen. Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem Abfalltonnen-Symbol.)

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“
	Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chockehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen eine neue, stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstausschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

Gerät	Leistung, W
Bügeleisen	500-1100
Haartrockner	450-1200
Kaffeemaschine	800-1500
Elektroherd	800-1800
Brotröster	600-1500
Heizkörper	1000-2000
Staubsauger	400-1000
Funkempfänger	50-250
Grill	1200-2300
Backofen	1000-2000
Kühlschrank	100-150
Fernseher	100-400
Perforator	600-1400
Bohrer	400-800
Gefrierschrank	100-400
Schleifmaschine	300-1100
Kreissäge	750-1600
Kurbelgetriebe	650-2200
Stichsäge	250-700
Elektrohobel	400-1000
Kompressor	750-3000
Wasserpumpe	750-3900
Sägemaschine	1800-4000
Elektromäher	750-3000
Elektromotoren	550-5000
Ventilatoren	750-1700
Hochdruckanlage	2000-4000
Klimaanlage	1000-5000

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet **Könnner & Söhnen** eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuellbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 241

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland
Produkt: Invertergenerator "Könnert & Söhne"
Typ / Modell: KS 3300i, KS 4100iE, KS 4100iEG, KS 4500i, KS 4500iG, KS 6500iE, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iE ATSR, KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG (geändert durch 2005/88/EG)
EU-Richtlinie 2016/1628
(EU)2017/654 geändert durch (EU) 2018/989
(EU)2017/655 geändert durch (EU) 2018/987
(EU)2017/656 geändert durch (EU) 2018/988

Angewandte standards: EN ISO 8528-13:2016
EN 55012:2007+A1
EN 61000-6-1:2007
00/14/EC
55/88/EC
EN ISO 3744:1995

Benzinmotoren KS 210i, KS 240i, KS 310i, KS 480i erfüllen die europäische EURO 5 (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSRUNDTE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxembourg GmbH. Ausstellungsdatum 30/10/2018.

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 4000iE, KS 4000iEG, KS 4500i, 4500iG, KS 6500iE, KS 6500iEG, KS 8100iEG, KS 8100iE ATSR, KS 8100iEG 1/3, KS 8100iE 1/3 ATSR Lärm: gemessen Lwa= 97 dB (A)
Für das Modell: KS 3300i Lärm: gemessen Lwa= 96 dB (A)

Die für die Ausstellung von EU-Konformitätserklärungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/30/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und der Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG zuständige Notifizierungsstelle ist TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Deutschland, Tel: +49 (0) 9116555225, Fax: +49 (0) 9116555226, Email: service@de.tuv.com, Website: www.tuv.com/safety.
Nummer der benannten Stelle: 0197.



22

Ausstellungsdatum: 2025-08-01
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin P. *P. Fomin*

DIMAX
International GmbH
Flinger Broich 203 40235 Düsseldorf
USt-ID DE296177274
koenner-soehne.com

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.

Importeur und Vertreter in Deutschland:
DIMAX International GmbH Flinger Broich 203, 40235
Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.
innovationtrade8@gmail.com
www.konner-sohnen.com

European Union:

Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Germany.

Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-0830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.
innovationtrade8@gmail.com
www.konner-sohnen.com

The United Kingdom:

Innovation Trade Ltd., 63/66 Hatton Garden Fifth Floor,
Suite 23, London, EC1N 8LE, info.uk@dimaxgroup.de
Technical support
support.uk@dimaxgroup.de
konner-sohnen.com.uk

France:

Fabriqué sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.

Importateur et représentant en France et en Belgique
DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st,
05-0830 Stara Wieś, Pologne. Assemblé en RPC.
innovationtrade8@gmail.com
www.konner-sohnen.fr

Esp a a:

Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.

Importador y representante en España de DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st,
05-0830 Stara Wieś, Polonia.
Ensamblado en la República Popular China.
innovationtrade8@gmail.com
www.konner-sohnen.es

Polska:

Wyprodukowano na licencji i pod kontrol  DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Düsseldorf, Niemcy.

Importer i przedstawiciel w Polsce:
DIMAX International Poland Sp. z o. o. ul. Południowa 8,
05-0830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.
innovationtrade8@gmail.com
www.konner-sohnen.pl

 kra ina:

Виготовлено за л ценз єю та п д контролем DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Д ссельдорф, Н меччина.

 мпорт р та представник в Укра їні:
ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС" вул. Електротехн чна 47,
02232, м. Київ, Укра їна. Змонтовано в КНР
www.konner-sohnen.com.ua